

Gesellschaftsnachrichten.

In den beiden letzten Jahren, über die noch kein Bericht vorliegt, ist die Geographische Gesellschaft vielfach in der Öffentlichkeit hervorgetreten. Ihrer Initiative war es zu danken, daß der „Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs“ gegründet wurde, dem sich bereits an die 90 gelehrte Gesellschaften mit über 30.000 Mitgliedern angeschlossen haben. Prof. Dr. H. Hassinger, der langjährige Präsident der Geographischen Gesellschaft, wurde auch Gründungspräsident dieser neuen Organisation. Auch die Geographische Gesellschaft erhielt von dieser Seite größere Subventionen.

Unter den verschiedenen Neuerungen, die in der Geographischen Gesellschaft eingeführt worden sind, sei erwähnt, daß den Wiener Mitgliedern die vierzehntäglich erscheinende „Universitätszeitung“ zugestellt wird, die auch über das jeweilige Programm der Gesellschaft unterrichtet. Ferner werden seit dem Sommersemester 1950 neben den Monatsversammlungen und Fachsitzungen auch „Besprechungsabende“ veranstaltet, in denen über die neueste geographische Literatur referiert wird. Verschiedene Exkursionen wurden geplant und propagiert; doch konnte erst im Sommersemester 1951 ein Abkommen mit dem Reisebüro „Austrobus“ getroffen werden, das nunmehr das Zustandekommen von Exkursionen gewährleistet. — Neue Wege wurden auch durch einen großen Empfang beschritten, den die Geographische Gesellschaft am 7. Mai im Palais Schwarzenberg (Internationales Haus) gab. Die hierbei gehaltene Ansprache des Herrn Präsidenten ist auf Seite 2 d. H. wiedergegeben. Die geladenen Gäste, unter denen sich die Spitzen der Wiener Gesellschaft befanden, konnten anschließend durch die Munifizenz verschiedener Mäzene bewirtet werden. Besonders zu danken ist an dieser Stelle den Firmen:

Mautner-Markhof, Julius Meinel, Anton Metzger, Österreichische Tabakregie, Paul Rumpel, Schotten-Kellerei, Uhl-Breuning, Vinzenz Wagner (Fa. Stockinger), Ludwig Weißhappel, Oskar Wenzel, Brüder Zeilinger.

In der Generalversammlung vom 14. 2. legte Herr Prof. Dr. H. Hassinger den Vorsitz in unserer Gesellschaft, den er seit 1937 inne hatte, nieder. Dem Antrag von Prof. Dr. J. Sölch, der an seine Stelle zum Präsidenten der Geographischen Gesellschaft gewählt wurde, Prof. Dr. Hassinger als Dank für seine einzigartigen Verdienste um die Geographische Gesellschaft zum Ehrenpräsidenten zu ernennen, stimmte die Generalversammlung unter lebhaftem Applaus zu.

Auch der Vorstand mußte neu gegründet werden, da den Satzungen entsprechend alljährlich ein Drittel der Leitung außer den Funktionen bekleidenden Mitgliedern auszuscheiden hat. In der Generalversammlung am 14. 2. 51 wurde der Vorstand, wie folgt, gewählt:

Präsident: Univ.-Prof. Dr. J. Sölch; 1. Vizepräsident: Gen.-Maj. R. zu der Luth; 2. Vizepräsident: Hofrat Prof. Dr. G. Götzinger; Generalsekretär: Pd. Dr. G. Stratil-Sauer; Rechnungsführer: Prof. Dr. R. Rungaldier; Kassier: Prof. Dr. Ilse Sölch; 1. Bibliothekar: Dr. E. Woldan; 2. Bibliothekar: Dr. K. Hawranek; Schriftleiter: Pd. Dr. K. Wiche. Dem Ausschuß gehören ferner an: Hofrat Dr. A. Becker, Univ.-Prof. Dr. H. Bobek, Doz. Dr. H. Klimpt und Generalsekretär der Bundesbahnen Dr. M. Schantl.

Zu Kassenprüfern gewählt wurden Rechtsanw. Dr. W. Paulitschke und Komm.-Rat Ing. R. Kastner. Sie legten der Generalversammlung den nachstehenden Rechnungsabschluß vor, der geprüft und für richtig befunden wurde.

Rechnungsabschluß am 31. Dezember 1950:

Aktiva:

Vermögen am 31. 12. 1949 8.992.44 S

Einnahmen 1950 44.492.21 S

Totale 53.484.65 S

Passiva:

Ausgaben 1950 49.467.33 S

Vermögen am 31. 12. 1950 4.017.32 S

Totale 53.484.65 S

Mitgliederbewegung: Bedauerlicherweise konnte der Rückgang der Mitgliederzahl bis zum 31. 12. 1950 noch immer nicht aufgehalten werden. Am genannten Termin wurden 702 Mitglieder der Gesellschaft gezählt.

Neuanmeldungen: 72.

Abgänge: durch Todesfälle 12, durch Abmeldungen 17, durch Streichungen 85, insgesamt 114.

Folgende Todesfälle hatte die Gesellschaft im Jahre 1950 zu beklagen:

1. Der Wirkliche Hofrat i. R. Oberst a. D. Hubert Ginzl, am 17. September 1874 in Reichenberg geboren, der letzte Leiter des Militärgeographischen Instituts in Wien. Seit 1914 war er Mitglied unserer Gesellschaft und seit 1932 als Kassier ihr warnendes Gewissen. Als solcher und als Verfasser verschiedener Arbeiten über die österr. Kartographie wird er uns unvergessen bleiben. Die Geogr. Ges. hat am 28. Nov. 1950 als letzten Gruß einen Kranz auf seinem Grabe niedergelegt

2. Im Alter von 79 Jahren starb am 6. Juli 1950 Prof. Dr. Jenö Cholnoky, der sich einen klangvollen Namen in der ungarischen Geographie geschaffen hat. Geschult bei Ludwig v. Loczy, unternahm er 1896—1898 eine Forschungsreise nach der Mandchurei und China, die ihm Veranlassung zu seinen Untersuchungen über die Dünen gab. Später beschäftigte er sich noch mit dem Karstphänomen und veröffentlichte neben der „Géographie Générale“ und der „Morphologie“ die „Geographie von Ungarn“. Von 1915—1945 Präsident der Ungarischen Geographischen Gesellschaft, hat er auch wiederholt in unserer Gesellschaft, deren korresp. Mitglied er seit 1917 war, Vorträge gehalten und Arbeiten veröffentlicht.

Die Gesellschaft hatte ferner folgende Verluste: 3. Ferd. Berger, Druckereibesitzer, Horn, lebensl. Mitglied. 4. Univ.-Prof. Dr. Robert Gradmann, Garmisch. 5. Dipl.-Ing. Alfred Gromann, Wien. 6. Luise Hölzl, Wien (Mitglied seit 1913). 7. Dir. Karl Jusa, Wien (seit 1924). 8. Univ.-Prof. Dr. Robert Mayer, Graz (seit 1928) (siehe Nachruf S. 6). 9. Prof. Dr. Rudolf Smola, Wien. 10. Amtsrat Richard Schläffer, Wien (seit 1895). 11. Ing. Ernst Teich, Wien, lebensl. Mitglied (seit 1921). 12. Prof. Edgar Wiltsch, Wien.

An Veranstaltungen wurden im Jahre 1950 abgehalten: 8 Monatsversammlungen, 10 Fachsitzungen, 3 Führungen, 1 Exkursion, 3 Literaturbesprechungen; insgesamt 25 Veranstaltungen.

G. Stratil-Sauer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [93](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Gesellschaftsnachrichten. 95-96](#)